

ORCHESTER | MUSIKER

Maximilian Hornung

Dirigenten und Solisten 2012/2013

Dirigenten und Solisten 2011/2012

Violoncello

1986 in Augsburg geboren, erhielt Maximilian Hornung mit acht Jahren seinen ersten Cello-Unterricht. Seine Lehrer waren Eldar Issakadze, Thomas Grossenbacher und David Geringas. Mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs 2005 begann eine rege Konzerttätigkeit. Er war Gast bei zahlreichen Festivals, darunter Mecklenburg-Vorpommern, Rheingau, Heidelberg, Kissingen, Ludwigsburg, Luzern, Verbier, Ravinia und London, und er konzertierte beispielsweise im Konzerthaus und der Philharmonie Berlin, dem Konzerthaus Wien, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Gewandhaus Leipzig, dem KKL Luzern, der Tonhalle Zürich, dem Herkulessaal in München und der Londoner Wigmore Hall.

Zu seinen Kammermusikpartnern zählen u.a. Christian Tetzlaff, Lisa Batiashvili, Francois Leleux, Mischa Maisky und Ly Cellist des Tecchler Trios wurde er bei verschiedenen Wettbewerben ausgezeichnet. Regelmäßig spielt er als Solist r Klangkörpern wie dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Rundf Berlin, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Tschaikowsky-Sinfonieorchester Moskau, dem Orchestre Philhar Carlo, den London Mozart Players oder dem Südwestdeutschen, dem Württembergischen und dem Münchener Kar

Seine Debüt-CD ist beim Label GENUIN erschienen und wurde mit dem französischen Schallplattenpreis „Classique- ausgezeichnet. Des Weiteren sind eine CD beim Label Bridge Records mit der Ersteinstrumentation des Cellokonzerts vor zusammen mit dem Odense Symphony Orchestra sowie eine Aufnahme mit Werken von Rachmaninow und Strawins

Maximilian Hornung ist 1. Solo-Cellist im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und wird als Stipendiat vo Anne-Sophie Mutter Stiftung gefördert. Im März 2011 wird er gemeinsam mit Anne-Sophie Mutter auf Tournee gehe in den Philharmonien Köln und Essen, der Laeiszhalle Hamburg, dem Festspielhaus Baden-Baden und dem Wiener M sein.

Seit 2010 nimmt Maximilian Hornung exklusiv für Sony Classical auf. Seine erste CD bei diesem Label erschien im N erntet begeisterte Kritiken, so schrieb die Zeit: „Er kontrolliert seinen Ton, er formt ihn hingebungsvoll, aber er bewa lautere Musikalität macht stets das Richtige (...) Hornung ist von einem anderen Stern. Man entdeckt in seinem Spiel Unebenheit, keinen stilistischen Krümel. Ein Frühvollendeter, der die Abgebrühtheit eines Routiniers mit der Unbekü Springinsfelds verbindet.“

Für seine Debüt-CD "Jump!" erhält Maximilian Hornung den Echo Klassik-Preis 2011 als bester Newcomer.

www.maximilianhornung.de

Foto: Sony Classical / Felix Broede

